

- Verplär. Erschrecken, schüchtern.  
Verplagediehre. Anwenden, hinsetzen, eine Stelle geben.  
Verquackele. Vergeuden.  
Verquängele. Verschwenden.  
Verseke. Verpfänden.  
Versteestemich (D'r). Verstand, Begriff.  
Verstehne. Starr vor Schrecken werden.  
Verstucke. Verstauchen.  
Vertestuihre. Vernichten.  
Verwäede. Vernachlässigen.  
Verwiselt. Abgelebt, auch etwas Unbrauchbares.  
Verwyße. Etwas vorhalten.  
Verzäll (D'r). Gespräch.  
Vierbläädrigkliblatt (Dat). Ein Talisman gegen jedes  
Blendwerk.  
Viguhl (De). Beilchen, Geige.  
Vleech. Vielleicht.  
Vlieg. Etwas bestimmter als vleech.  
Vokatihves (D'r). Superfluge, auch Speculant.  
Vürbedüchnüß (Dat). Vorzeichen einer Begebenheit,  
z. B.: Ahnung eines Unglücks.  
Vürgebäuchnüß (Dat). Die Vorgeschichte beim Ableben  
eines Verwandten.  
Vürgeßihß (Dat). Der Vorgänger.  
Vürhöhts. An der Spitze, oben an.  
Vyt (D'r). Beit. Helge zent Vyt! wäcke mich ic.

**W.**

Wabbelehf? Was beliebt?

- Wackbrohde. Waden.  
Wäckavseen (D'r). Ein Spiel, wo sich zwei Personen  
starr in die Augen sehen, bis daß eine lacht,  
welche dann den Beck verloren hat.  
Wäckwoodch (De). Flitterwoche.  
Wädderlööchte. Blitzen.  
Wäddermännche (Dat). Tannenzapfen, weil sie das  
Wetter anzeigen sollen.  
Wäerpohl (D'r). Einer, der immer widerstrebt.  
Wäermölfe. Zaubern von Männern als Gegensatz des  
Hexens von Weibern.  
Wäisch (D'r). Rissen zum Tragen.  
Wälsch (D'r). Schüsser.  
Vermuthlich kommen sie aus Frankreich, daher  
in Jülich Frankes, hier Wälsch und andere  
Nöff, Dümmer, ein Ausdruck, der auch dafür  
spricht.  
Wännläpper (D'r). Korbmacher und Zinngießer, die  
unter freiem Himmel arbeiten.  
Wänzele, Rollen (auf der Erde sich). Von Walzen.  
Wärfe. Gehen, wandeln.  
Wärmp (Dat). Warmer Brei.  
Wäffelich. Lebhaft, Behände.  
Wahtsfrau, Wahtsbigeng (De). Erstere Wärterin bei  
Wöchnerinnen, letztere Krankenwärterin.  
Wammänche? Ausdruck für soviel als: Was meinst  
du jetzt?  
Wammeskuutsch (D'r). Schlummer im Wams.  
Wan. Wackelich.

- Wan (D'r). Die Wanne.  
Wankrohse. Nachtwandeln.  
Wannschaf. Tüchtig. Ist hät wannschaf gerähnt.  
Warre. Beinschellen bei weidenden Pferden, damit sie nicht entlaufen können.  
Warschaue. Warnen.  
Waschele. Plaudern, plappern.  
Watsch (D'r). Ohrfeige.  
Wackelbängel (D'r). Die Windel.  
Wackele. Prügeln, auch unwickeln.  
Wedderbüesch (De) Einer, der gegen alles spricht.  
Weddergacht (Dat). Seitenstück.  
Weier (D'r). Teich, auch der Fächer. (Von Wehen.)  
Weisch (D'r). Strohweisch.  
Wellem. Wilhelm.  
Weltfärke (Dat). Kellermurm, Kellerassel.  
Wenkel (D'r). Laden.  
Wenkschläger (D'r). Obst, welches durch den Wind abgejagt wird.  
Wespelche (Dat). Anekdote, Schwank.  
Weissenschaf (De). Das Wissen. Dat es mir en Weissenschaf on dir ä Rithsel.  
Wickes (D'r). Ludwig.  
Wihche (Dat). Eine Wunde bei kleinen Kindern. Von Weh.  
Wihverfastelohvend (D'r). Siehe Mößebehoht.  
Wipstäg (D'r). Bachstelze, auch ein Springinsfeld.  
Wisselich. Lebhaft wie wäffelich.

Wittfrau (De). Wittwe.

Witsche. Schlüpfen, dorchwitsche, durchschlüpfen.

Witthammel (D'r). Vielleicht von Wittwer und Hammel, ein fetter Hammel, besonders aber ein feistes, schmutziges Frauenzimmer.

Wittmann (D'r). Wittwer.

Wöhdig. Rasend.

Wöhle. Mehr als arbeiten.

Wöoles (D'r). Einer, der Tag und Nacht arbeitet.

Wöpche (Dat). Ein Streich. (Von Gewebe). Ich sal d'r ä Wöpche anmaache.

Wollhupp (De). Arbeiter auf Tuchfabriken. Das Wort Hupp scheint Stinken zu bedeuten.

Worbel (De). Waldbeere.

Worm (D'r). Die Wurmmessergilde in Düren.

Wormschnecke (D'r). Jemand zurechtweisen.

Wurich (De). Wurst, auch ein langer, schmaler Mensch.

Wurichpen (D'r). Der Dorn zum Zusammenstechen der Würste.

Wuschel (D'r). Ein Ballen verworrenen Zeugs, Garn u.

Wyf (Dat). Weib, Frau.

Wymele (De). Johannisbeeren.

**Y** (das lange i).

Yfermoth (D'r). Zorn.

Ypekräger (D'r). Ein jähzorniger Mensch.

Ysbräacher (D'r). Einer, der den Ausschlag gibt.

Yspele. Glätteisen.